Der Oberbürgermeister

Landeshauptstadt Erfurt . Der Oberbürgermeister . 99111 Erfurt

Fraktion CDU im Erfurter Stadtrat Herrn Panse Fischmarkt 1 99084 Erfurt

DS 2065/17 - Anfrage nach § 9 Abs. 2 GeschO Ihre Anfrage zum Provisorium Brühler Garten - öffentlich Journal-Nr.:

Sehr geehrte Herr Panse,

Erfurt,

zunächst möchte ich Ihnen mitteilen, dass die Mauer im Brühler Garten Bestandteil der denkmalgeschützten Parkanlage Brühler Garten ist. Die Mauer selbst dient als Grundstückseinfriedung und Stützmauer. Sie wurde auf den Resten der ehemaligen mittelalterlichen Stadtbefestigungsanlagen errichtet.

Zu den Fragestellungen nachfolgende Informationen:

1. Wie lange soll das Provisorium noch dort stehen?

Aus Gründen der Verkehrssicherheit wurde ein Teilstück der Mauer abgebrochen und durch einen Bauzaun gesichert. Dies ist bis zur Fertigstellung der neuen Grundstückseinfriedung erforderlich. Im Zusammenhang mit der Baustelleneinrichtung wird das Provisorium in Form von Bauzäunen noch bis Herbst 2018 notwendig sein.

2. Wer ist dafür zuständig?

Das Grundstücksverwaltende Amt ist das Garten- und Friedhofsamt, für die bauliche Instandsetzung der Mauer ist fachlich das Amt für Hochbau, Liegenschaften und Gebäudeverwaltung beauftragt worden.

3. Was kostet es, eine vernünftige Lösung zu schaffen?

Nach der Feststellung der Ursachen für die Deformierung des Mauerabschnittes unmittelbar an der Ecke Hermannsplatz wurde die Sanierungsplanung in Auftrag gegeben. Dabei waren umfangreiche Abstimmungen mit der Denkmalbehörde und dem Landesamt für Archäologie und Denkmalpflege erforderlich. Seit Ende September liegen die notwendigen Genehmigungen der Bauund Denkmalbehörden vor. Es ist vorgesehen, die Baumaßnahmen mit der Gründung der Mauer Ende 2017 zu beginnen. Es ist nicht auszuschließen, dass es durch notwendige archäologische Grabungen zu Unterbrechungen der Bautätigkeit kommen kann.

Seite 1 von 2

Die Fertigstellung der Grundstückseinfassung ist für III. Quartal 2018 vorgesehen. Für die Gesamtbaumaßnahme sind Kosten von 140.000,00 Euro veranschlagt worden. Für 2018 wurde beim Thüringer Landesamt für Archäologie und Denkmalpflege ein Fördermittelantrag über 40.000,00 Euro gestellt, um die denkmalgerechte Wiederherstellung der Mauer vornehmen zu können.

Mit freundlichen Grüßen

A. Bausewein